

## Semmelkopf

### Von Ursprung über die Trainsalmen zum Ascherjöchel

Bei Sonnenschein und Minusgraden eine wunderschöne Schneeschuhtour mit tollem Panorama. Allerdings sollte man die Lawinensituation genau beachten, da man auf der Südseite des Transjochs unterwegs ist. LVS-Ausrüstung ist Pflicht!

### Toureninfo

**Region:** Bayerische Voralpen

#### Hinweise zum umweltfreundlichen Skibergsteigen:

Hier verweisen wir auf diverse Stellen im Internet, die sich mit dem Thema 'Skibergsteigen umweltfreundlich' beschäftigen. Die Pflege dieses einen Beitrags ist für uns wesentlich einfacher als die Pflege vieler einzelner Beiträge (deren 'tote Links' wird oft nur durch Zufall entdecken).

#### Skibergsteigen umweltfreundlich (DAV):

[www.alpenverein.de/natur-umwelt/naturvertraeglicher-bergsport/skitouren\\_aid\\_10188.html](http://www.alpenverein.de/natur-umwelt/naturvertraeglicher-bergsport/skitouren_aid_10188.html)

#### DAV-Gütesiegel für roBerge.de:

[www.roberge.de/index.php/topic,2949.msg23818.html#msg23818](http://www.roberge.de/index.php/topic,2949.msg23818.html#msg23818)

<b>Erreichte Gipfel:</b>	Semmelkopf (auch: Ascherjoch, Acherjöchel, Aschajöchel) 1557 m
<b>Dauer:</b>	Aufstieg ca. 3 Std., Abstieg ca. 2 Std. 30 Min., insgesamt ca. 5 Std. 30 Min.
<b>Lawinengefahr:</b>	Exposition: alle Richtungen. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Trainsalmen und nach der Jagdhütte geboten.
<b>Höhenunterschied:</b>	ca. 740 hm
<b>Streckenlänge:</b>	ca. 16,3 km
<b>Schwierigkeit:</b>	mittel Forststraße, hin und wieder etwas steil

### Start

#### Wanderparkplatz Trockenbachtal (Mariandlalm) , 820m

#### GPS-Wegpunkt:

N47 36.308 E12 01.143 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

#### Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von München mit der Bahn bis nach Schliersee. Hier am Bahnhof umsteigen in die RVO-Bus bis nach Bayrischzell. Die Buslinie von Bayrischzell nach Landl, Thiersee und Kufstein wurde vor mehreren Jahren aufgrund der mangelnden Nutzung eingestellt. Im Sommer fahren keine öffentlichen Verkehrsmittel in das Ursprungtal. Deshalb kann man nur zu Fuß wandern (ca. 8 km) oder ein Taxi nehmen.

#### Mit dem Pkw:

Wir fahren von Bad Tölz, München oder Rosenheim nach Bayrischzell. Von Bayrischzell aus weiter in Richtung Thiersee / Landl. Ca. 3,5 km nach dem Gasthof Zipflwirt befindet sich der Parkplatz zum Trockenbachtal.

Von Kufstein aus über Thiersee / Landl in Richtung Bayrischzell fahren. Knapp zwei Kilometer nach Wachtl befindet sich der Parkplatz zum Trockenbachtal.

- Ab Rosenheim: 45 km / 0:45 Std
- Ab München: 80 km / 1:10 Std
- Ab Bad Tölz: 50 km / 0:50 Std
- Ab Salzburg: 130 km / 1:30 Std

### Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

## Tourenbeschreibung

### Start: Wanderparkplatz Trockenbachtal (Mariandlalm)

Vom Wanderparkplatz "Mariandlalm" am Ursprungspaß laufen wir zunächst etwa hundert Meter die Hauptstraße in Richtung Landl/Thiersee und biegen dann links auf einen Forstweg. Der Weg wird im Sommer gerne von Bergradlern benutzt. Hier legen wir die Schneeschuhe an, prüfen die LVS-Geräte und marschieren los. Zunächst ist es etwas steiler, nach einem scharfen Wegschwenk nach Osten, den wir nach etwa einer halben bis dreiviertel Stunde erreichen, flacht der Weg ab. Von nun an geht es mäßig steil weiter auf der Forststraße in Richtung Osten. Unterwegs gibt es mehrere Wegtaferl in Richtung Ascherjoch, Ascherjochalm und Trainsjoch, die wir aber ignorieren, um das Wild nicht zu stören. Wir bleiben auf der Forststraße!

Nach einer weiteren dreiviertel Stunde schwenkt der Weg nach Südost zu einer Jagdhütte. Der Weg führt direkt am Haus vorbei. Wir gehen nun deutlich steiler bergauf zu den Trainsalmen, die in einer bequemen Viertelstunde erreicht sind. Hier prüfen wir die Lawinensituation und nochmals unsere LVS-Geräte. Anschließend marschieren wir auf der Forststraße dem Wegweiser "Trainsjoch" folgend weiter in südlicher Richtung. Dabei darf der Blick zum Wilden und Zahmen Kaiser schweifen. An einer Wasserfassung endet der Forstweg und unsere Route macht eine Biegung nach rechts in einen Kessel. Hier beachten wir wieder die Lawinensituation! Den Trainsattel nebst Trainsjoch im Blick stapfen wir zwischen zwei Fichtengruppen hindurch weiter bergauf bis zum Sattel. Hier genehmigen wir uns eine kurze Brotzeit, bevor wir weiter zum Semmelkopf aufsteigen. Nach etwa zwanzig Minuten haben wir das Ziel erreicht und lassen uns vom Panorama beeindrucken. Wenn nicht zu viel Schnee liegt, machen wir es uns einem Bankerl gemütlich und lassen uns von der Sonne und dem Ausblick bei einem Gipfelbier verwöhnen.

Für den Abstieg wählen wir die Aufstiegsroute. Wegen der Wildtiere bitte nicht über den Kamm nach Westen weiterlaufen.

## Literatur

### Karte

WK 301 Kufstein – Kaisergebirge – Kitzbühel  
Wander-, Rad- und Freizeitkarte  
von *Freytag & Berndt*  
<https://www.roberge.de/buch.php?id=515>

### Karte

Kompass-Wanderkarte WK8 Tegernsee-Schliersee-  
Wendelstein  
von *Kompass*  
<https://www.roberge.de/buch.php?id=225>

## Autor

**Autor:** Bergonkel (Jürgen Dankoweit)

zu Bergonkel im roBerge-Forum / <https://www.roberge.de/index.php?action=profile;u=3410>